



50 Serbska ludowa kultura Wendisches Brauchtum

51 Stare rucnikarstwo/Alte Gewerke

5101 Plěšomy kórbiki/Techniken beim Korbflechten

Schon der Zeitpunkt zum Schneiden der Ruten muss richtig gewählt werden. Damit sie bei der Verarbeitung fest aber dennoch biegsam sind, müssen sie entsprechend gelagert und



vorbereitet werden. Angefangen vom Rutenschneiden bis zur Fertigstellung eines Korbes werden die einzelnen Etappen des Korbflechtens erklärt. Die Kursteilnehmer lernen, wie die Ruten geführt und gesteckt werden und flechten einen Bügelkorb.

Ort	Majberk/Maiberg, Nr. 7
Termin	pětk/Freitag, 10.02.12
Dauer	6 U.-Std., 13:00 – 18:00 góž./Uhr
Dozent	Gerd Kretschmer
Entgelt	15,00 €

5102 Byrc, byrc, kólasko/Spinnkurs

Bis zum Ende des 18. Jh. verspann man Flachsfasern und Schafwolle mit einfachen Handspindeln, dann setzte sich allmählich das Spinnrad durch. Die ledigen Mädchen trafen sich im Herbst in den Spinnstuben, um den Flachs zu verspinnen. Anknüpfend an diese alte Tradition der weiblichen Handwerkskunst möchten wir Ihnen die ersten Schritte mit Wolle und Spinnrad erleichtern.

Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termine	pónjezele/Montag, 13.02.12, 20.02.12
Dauer	2 x 3 U.-Std., 18:00 – 20:15 góž./Uhr
Dozentin	Helga Tetsch
Entgelt	12,00 €

Bitte das eigene Spinnrad mitbringen.

52 Z burskego žywjenja Aus dem ländlichen Alltag

5201 Spurensuche: Was haben Sagen und Sprache mit der Landschaft zu tun?

Fortführung des Projektes aus dem Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Niedersorbischen Kinderensemble e. V. mit Unterstützung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur.

In manchen wendischen Sagen finden wir die Landschaft gespiegelt. Wir haben herausgefunden, dass in einigen dieser sagenumwobenen Geschichten ein umfangreiches Wissen über Landkultur und Arbeitsweisen enthalten ist. So wurden diese Kenntnisse von Generation zu Generation vermittelt und weitergegeben. Auch Gefahren in der Natur wurden beispielsweise mit Sagen umschrieben. Im Jahr 2012 folgt die Fortsetzung der Gesprächsrunden mit den lokalen Experten unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen, dabei werden Schüler und Schülerinnen die Befragungen von Großeltern fortsetzen. Ein konkretes Sagenthema wird bearbeitet und eine Aufführung erarbeitet.

Ort	Chóšebuz a wokolina
Termin	2012/2013

5202 Serbska rěc we spiwach/Wendisch gesungen

Geübt werden wendische Lieder für die Fastnacht

Ort	Turjej/Tauer, Gemeindehaus
Termin	Anfang Januar
Dauer	4 U.-Std., 13:00 – 16:00 góž./Uhr
Dozenten	Jugendgruppe Tauer
Partner	Gemeinde Tauer/Turjej



5203 Na Krabatowych slědach/Auf den Spuren Krabats – Fortbildung für Lehrer/-innen LER

Wer war Krabat? „Belegbare“ Schwerpunkte seines Lebens – Wissen aus Büchern, Zeitungsartikeln, Filmen und dem Ort Schwarzkollm, Bericht über drei Projektstage mit 20 Schülern der Klassenstufen 2 und 3.

Was bedeuten die von Schülern bestimmten Symbole? Farbliches Gestalten der ausgewählten Beispiele von Memory- oder Quartettkarten. Beschriftung (in Deutsch und Wendisch), Anleiten zum Aufstellen von Regeln, Anregung für weitere kreative Spielideen zur Schulung der Aufmerksamkeit und der Konzentration. Themenergänzung für Kl. 7/8

Material: spitzer Bleistift, starkes weißes Papier, Schere, Lineal, dünner schwarzer Faserstift, dicke Faserstifte, Schultemperafarben, 2 Pinsel

Ort	Janšojce/Jänschwalde, Grundschule Chóšebuz/Cottbus, Sprachschule
Termine	pětk/Freitag, 23.03.12 – sobóty/Sonnabend, 24.03.12
Dozentin	Evelyn A. Pielenz
Partner	Schulamt Frankfurt (Oder), Anmeldung

5204 Serbske arije a štucki/Die schönsten wendischen Lieder gemeinsam angestimmt

Gaž Was pójsynoga woła, pón móžošo se nažejaš, až dožywijošo zas zajmne a ředne wótpóldnjo. Až njeby se Wam njewóstužiło, wó to se póstaramy. Comy Wam a z Wami spiwáš, se wulicowaš a se wjaseliš.

Es erwarten Sie Interessantes aus dem wendischen Leben, Spaß und natürlich die beliebtesten wendischen Verse und Lieder.

Ort	Drjenow/Drehnow, Jagdhof
Termin	sobótu/Sonnabend, 24.03.12
Dauer	14:00 – 16:00 góž./Uhr
Moderation	Maria Elikowska-Winkler
Entgelt	4,00 €
Kaffeegedeck	4,00 € (Kaffee, Kuchen)
Anmeldung	bis 16.03.12



5205 Serbske jatšowne a nalětne nałogi Wendische Oster-und Frühlingsbräuche

in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung
Land Brandenburg e. V.

Jatšowne a nalětne nałogi, serbski kabaret a rěcne wobroty

Ort	Prožym/Proschim
Termine	srjodu/Mittwoch, 07.03., 14.03., 21.03.12
Dauer	6 U.-Std., 17:00 – 18:30 góž./Uhr
Dozenten	Maria Elikowska-Winkler, Bernd Pittkunings
Entgelt	3 x 4,00 €

53 Kołowokoło jatš/Verzierung von Ostereiern

Die Färbung und das Aufbringen von Symbolen und Verzierungen auf die Eierschale ist eine der ältesten volkskünstlerischen Äußerungen der Menschheit.

5301 – 5303 Wóskujomy/Wachsmaltechnik

Eine der beliebtesten Schmucktechniken zum Verzieren von Ostereiern ist die Wachsmaltechnik. Flamme, Federkiel, Wachs, Schere, Bleistift, Nadel. Wenige Utensilien reichen aus, um die kleinen Kunstwerke anzufertigen.

5301 Wóskujomy/Wachsmaltechnik Zachopjeńkarje/Anfänger

Ort	Serbski internat/Internat NSG
Termin	srjodu/Mittwoch, 14.03.12
Dauer	3 U.-Std., 18:00 – 20:15 góž./Uhr
Dozentin	Doris Heinze
Entgelt	6,00 €

5302 Wóskujomy/Wachsmaltechnik Pokšacujuce/Fortgeschrittene

Ort	Serbski internat/Internat NSG
Termin	pónježezele/Montag, 19.03.12
Dauer	3 U.-Std., 18:00 – 20:15 góž./Uhr
Dozentin	Doris Heinze
Entgelt	6,00 €

5303 Wóskujomy/Wachsmaltechnik Zachopjeńkarje/Anfänger

Ort	Luboraz/Lieberose, FiZ
Termin	stwórtk/Donnerstag, 22.03.12
Dauer	2 U.-Std., 15:00 – 16:30 góž./Uhr
Dozentin	Babette Zenker
Partner	FiZ Lieberose